

---

# EVOLUTION SCHAFFHAUSER TAUCHERUHREN

---

## DIE NEUEN AQUATIMER-UHREN VON IWC SCHAFFHAUSEN

Die Evolution der IWC-Taucheruhren findet ihre Fortsetzung. Die Aquatimer-Kollektion 2014 von IWC Schaffhausen wartet mit spannenden technischen Features, noch mehr hauseigenen Manufakturkalibern sowie einem patentierten IWC-Armband-Schnellwechselsystem auf. Erstmals hält die Haute-Horlogerie-Komplikation ewiger Kalender mit digitalem Grossdatum Einzug in die Uhrenfamilie. Der Werkstoff Bronze feiert als Gehäusematerial Premiere. Mit vier Sondereditionen unterstützt die Schweizer Uhrenmanufaktur die Arbeit der Charles Darwin Foundation und der Cousteau Society.

«Die Aquatimer ist eine männliche, dynamische und professionelle Sportuhrenlinie, deren Tradition bis 1967 zurückreicht», erklärt Georges Kern, CEO von IWC Schaffhausen. «Der Einfluss legendärer Designelemente und Farben des Aquatimer-Erbes ist unverkennbar. Die neue Generation präsentiert sich jedoch puristischer als ihre Vorgängermodelle. Der Gesamteindruck ist kraftvoll und wird durch die neue, innovative Drehlunette, das Merkmal der IWC-Aquatimer-Uhren, akzentuiert.» Dass die neue Aquatimer-Uhrenkollektion in der grandiosen Kulisse der Galapagos-Inseln lanciert wird, ist kein Zufall. «Nur wenige Regionen der Erde haben sowohl an Land als auch im Meer solch eine faszinierende Artenvielfalt zu bieten wie dieser einzigartige Archipel», führt Georges Kern aus. «Unsere Aquatimer-Uhren sind perfekte Begleiterinnen für anspruchsvolle Expeditionen über und unter Wasser – und sind in diesem Naturparadies ganz in ihrem Element. Doch uns ist auch bewusst, wie massiv dieses Welterbe der Menschheit bedroht ist.» IWC Schaffhausen bekennt sich zur ökologischen Verantwortung und verfolgt eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie. Als Herstellerin hochwertiger Uhren, die für bleibende Werte stehen, fühlt sich die Schweizer Manufaktur der Erhaltung des fragilen Ökosystems der Galapagos-Inseln besonders verpflichtet. Deshalb unterstützt und fördert das Unternehmen die Charles Darwin Foundation und deren Forschungsorganisation, die sich auf wissenschaftlicher Basis den Herausforderungen auf Galapagos stellen. Mit gleichem Engagement fördert

IWC die Cousteau Society, die sich der Fortsetzung der Forschungsarbeit von Jacques-Yves Cousteau (1910–1997) und dem Schutz der Weltmeere verschrieben hat. Mit seinen einzigartigen Aufnahmen des vielfältigen Lebens unter Wasser brachte der französische Tiefseetaucher die «Geheimnisse des Meeres», wie er seine populärste TV-Serie nannte, in die Wohnzimmer von Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Der leidenschaftliche Ingenieur, Erfinder, Forscher und Filmemacher hat wie kein Zweiter das Bewusstsein zum Schutz des blauen Planeten geschärft.

### DIE AQUATIMER-KOLLEKTION 2014 IM ÜBERBLICK

Erstmals ist ein Modell aus der IWC-Taucheruhren-Linie mit der Haute-Horlogerie-Komplikation ewiger Kalender ausgestattet. Die **Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month** (Ref. IW379401) beweist wahre Grösse – und das gleich in zweifacher Hinsicht. Zum einen präsentiert sich das Manufakturkaliber 89801 mit ewigem Kalender sowie digitaler Grossanzeige für Tag und Monat, die in der Tradition des Systems Pallweber von 1884 steht. Zum anderen imponiert das auf fünfzig Exemplare limitierte Flaggschiff der neuen Kollektion mit einem eindrucksvollen Gehäusedurchmesser von 49 Millimetern. Damit ist die Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month die zweitgrösste Armbanduhr der IWC-Geschichte – gleich nach der Grossen Fliegeruhr aus dem Jahr 1940. Die **Aquatimer Deep Three**

in Titan (Ref. IW355701) ist nach der GST Deep One von 1999 und der Aquatimer Deep Two aus dem Jahr 2009 schon die dritte Generation von IWC-Taucheruhren mit mechanischem Tiefenmesser. Sowohl der Tiefenmesser als auch das Drehringsystem wurden seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Beim Tauchgang zeigt der blaue Tiefenanzeiger die aktuelle Tauchtiefe, der rote Maximaltiefenanzeiger bleibt auf der grössten erreichten Tauchtiefe bis 50 Meter stehen. Damit bietet die Aquatimer Deep Three ein komplettes Back-up-System für den Tauchcomputer. Gebaut, um in aussergewöhnliche Tiefen vorzustossen, setzt die 200 bar wasserdichte **Aquatimer Automatic 2000** (Ref. IW358002) die IWC-Tradition extrem druckfester Zeitmesser für ambitionierte Hobby- und Berufstaucher fort. Ihr Titangehäuse und ihr reduziertes Design sind eine Reminiszenz an eine Stilikone – die von Ferdinand A. Porsche gestaltete Ocean 2000 aus dem Jahr 1982. Die Aquatimer Automatic 2000 ist ausgestattet mit dem robusten Manufakturkaliber 80110 mit Pellaton-Aufzug. Mit der auf fünfhundert Stück limitierten **Aquatimer Chronograph Edition «50 Years Science for Galapagos»** (Ref. IW379504) würdigt IWC das 50-Jahr-Jubiläum der Charles-Darwin-Forschungsstation, einer wissenschaftlichen Einrichtung der Charles Darwin Foundation. Die baugleiche **Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands»** (Ref. IW379502) ist Ausdruck des IWC-Engagements für den bedrohten Archipel. Beide Uhren werden vom Manufakturwerk 89365 angetrieben und erscheinen mit attraktiver schwarzer Kautschukbeschichtung. Mit der **Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Charles Darwin»** (Ref. IW379503) folgt IWC Schaffhausen den Spuren des bedeutenden Naturwissenschaftlers zu den Galapagos-Inseln. Hier sammelte Darwin fundamentale Erkenntnisse über die Entstehung der Arten. Als Hommage an dieses Ereignis verwendet die Schaffhauser Manufaktur erstmals Bronze für ein Uhrengehäuse: Diese Metalllegierung zählte zu den typischen Materialien im Schiffsbau jener Zeit. Auch diese Sonderedition ist mit dem Manufakturkaliber 89365 ausgestattet.

Für seinen Film «Die Drachen von Galapagos» unternahm der bekannteste Pionier der Meeresforschung, Jacques-Yves Cousteau, im Jahr 1971 eine Expedition zu den abgelegenen Inseln im Pazifik, um das Verhalten der Meeresschildkröten zu ergründen. IWC widmet dieser aufschlussreichen Forschungsreise die **Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Jacques-Yves Cousteau»** in Edelstahl (Ref. IW376805). Dank der dezenteren Farb- und Formgebung macht die **Aquatimer Chronograph** in Edelstahl (Ref. IW376801/

IW376802/IW376803/IW376804) mit dem schwarzen oder silbernen Zifferblatt auch im Alltag eine gute Figur. Die puristische Zifferblattgestaltung orientiert sich am Design der ersten Aquatimer von 1967 und interpretiert es auf zeitgemässe Weise. Die **Aquatimer Automatic** in Edelstahl (Ref. IW329001/IW329002/IW329003/IW329004) ist mit 42 Millimetern Gehäusedurchmesser das kleinste Modell der Taucheruhr-Familie. Die Drei-Zeiger-Uhr wird in vier Varianten offeriert – mit schwarzem oder versilbertem Zifferblatt und dazu passend mit schwarzem Kautschuk- oder Edstahlarmband.

IWC-CEO Georges Kern fasst den umfassenden Relaunch der Aquatimer-Uhren wie folgt zusammen: «Die neue Aquatimer-Kollektion ist durch eine sorgfältige technische und optische Weiterentwicklung gekennzeichnet. Der Bedienkomfort wurde dank des raffinierten Aussen-Innen-Drehrings perfektioniert und führt zu noch mehr Sicherheit während des Tauchganges. Das Design der sportlichen Uhren ist einzigartig, modern und unverkennbar mit dem Hause IWC verbunden. Besondere Aufwertung erfährt die Linie durch den Einsatz von noch mehr hauseigenen Manufakturkalibern und durch die erstmalige Verwendung von Bronze. Und mit Komplikationen wie dem ewigen Kalender mit digitaler Grossanzeige für Tag und Monat sowie dem mechanischen Tiefenmesser erobert sich die Aquatimer-Linie einen Spitzenplatz in der Haute Horlogerie.»

## RELAUNCH IM ZEICHEN DER EVOLUTION

«Die Aquatimer-Kollektion 2014 steht ganz im Zeichen der Evolution: Wer erfolgreich bleiben will, muss sich weiterentwickeln», sagt Goris Verbürg, Director Marketing & Communication IWC Schaffhausen. «Deshalb haben wir die Uhrenfamilie erstmals seit 2009 einem umfangreichen Relaunch unterzogen, ohne jedoch ihre DNA zu verändern. Es sind jene Werte, die unsere Kunden bei den Aquatimer-Uhren besonders schätzen: Sie sind robuste und elegante Zeitmesser, die zum Tauchgang oder zu einer Galapagos-Expedition ebenso gut passen wie zum Businessmeeting. Sport und Abenteuer, exzellente Technik und das maskuline Erscheinungsbild der Taucheruhren spiegeln die zentrale Botschaft von IWC «Engineered for men» ausgezeichnet wider.»

Die auffälligste technische Veränderung der neuen Aquatimer-Generation ist der innovative Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System. Der Mechanismus kombiniert die

Vorteile des präzise in Minutenschritten rastenden innen liegenden Drehrings – beispielsweise der Schutz der Mechanik vor Salzwasser und Schmutz – mit dem Bedienkomfort des Aussendrehrings, der sich auch mit Taucherhandschuhen oder kalten Fingern einfach bewegen lässt. Ein Kupplungssystem verbindet beide Ringe, indem die Drehbewegung der Lünette in das Gehäuseinnere auf den innen liegenden Drehring übertragen wird. Aus Sicherheitsgründen kann der Innendrehring nur gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden. So wird gewährleistet, dass selbst bei versehentlichem Verstellen der Lünette die Nullzeit – die Zeit, in der man gefahrlos ohne Dekompressionsstopp zur Oberfläche aufsteigen kann – nicht überschritten werden kann. Die Super-LumiNova®-Beschichtung für die Tauchzeitkala des Innenrings garantiert eine exzellente Ablesbarkeit bei allen Sichtverhältnissen. Zusätzlich erleichtert das zweifarbige Leuchten bei Dunkelheit die Orientierung auf dem Zifferblatt: Grün für die tauchzeitrelevanten Anzeigen, Blau für die Stundenanzeige.

## INSPIRIERT VON DESIGNIKONEN

Das neue Design der Aquatimer-Uhren erläutert Christian Knoop, Creative Director bei IWC: «Die dezentere Farbgebung sowie die funktionale Zifferblattgestaltung nehmen den Look der ersten Aquatimer aus dem Jahr 1967 wieder auf. Die Aussenlünetten mit den sanft gerundeten Griffmulden hingegen sind vom legendären Porsche-Design der Ocean 2000 aus dem Jahr 1982 inspiriert. Der neue Drehringmechanismus verleiht der aktuellen Aquatimer-Kollektion insgesamt eine raffinierte Optik, trotz der neu hinzugekommenen Abdeckung des Kupplungssystems auf der linken Gehäusesseite. Zum hochwertigen Erscheinungsbild der Uhren tragen auch die polierten und satinierten Oberflächen bei. Im Übrigen freue ich mich darüber, dass es uns gelungen ist, mit dem Werkstoff Bronze ein sehr attraktives und lebendiges Material in das Gehäuserepertoire von IWC zu integrieren.»

Zu den herausragenden uhrmacherischen Leistungen der diesjährigen Kollektion zählen neben dem ewigen Kalender mit digitaler Grossanzeige des Monats und Tages der mechanische Tiefenmesser und die Druckfestigkeit von 200 bar. Mit drei neuen Manufakturchronographen wird die Linie insgesamt aufgewertet. Die meisten bisherigen Referenzen haben zudem erheblich an Druckfestigkeit zugelegt. Auf dem Uhrenboden tragen alle Aquatimer künftig das traditionelle Fischsymbol mit der Druckfestigkeit in bar. Das

neue, patentierte IWC-Armband-Schnellwechselsystem ist nicht nur besonders praktisch – der Wechsel vom Edelstahl zum Kautschukarmband und umgekehrt gelingt rasch und mühelos –, sondern auch sehr sicher: Das Armband wird von oben in den Spannriegel eingehängt und rastet hörbar ein. Zum Lösen wird der Rasthebel mit dem Daumen nach aussen gedrückt und das Band nach oben ausgehängt. Beim Kautschukarmband im Wellendesign sind die ersten Segmente so flexibel gestaltet, dass sich das Band Schwankungen des Handgelenkumfanges bei hohen Temperaturen oder beim Tauchen problemlos anpasst. In der XXL-Variante kann das Wellenarmband auch über dem Trockentauchanzug getragen werden. Die IWC-Armbänder der neuen Aquatimer-Kollektion 2014 sind untereinander kompatibel.

## AQUATIMER AUS SCHAFFHAUSEN EROBERN DIE MEERE DER WELT - SEIT 1967

Der Traum vom Tauchen ist wohl so alt wie der Traum vom Fliegen. Die Faszination dieses Lebensraums führt in den 1960er-Jahren zu nie da gewesenen Anstrengungen, systematisch neue Tiefen zu erkunden. Die wachsende Popularität des Tauchsports fordert die Uhrenindustrie heraus, Taucheruhren zu entwickeln, die wasserdicht, robust und vor allem zuverlässig sind. Denn vom richtigen Zeitmanagement unter Wasser hängen Gesundheit oder sogar das Leben der Taucher ab.

1967 lanciert IWC Schaffhausen ihre erste Taucheruhr, die 20 bar wasserdichte Aquatimer, und erschafft damit eine Uhrenfamilie, deren Erfolg bis heute anhält. Am Anfang setzt die Manufaktur auf den innen liegenden Drehring, der anhand der bei «4 Uhr» liegenden zweiten Krone eingestellt wird.

Als erstes Ergebnis der zwanzigjährigen Zusammenarbeit mit dem Designer Ferdinand A. Porsche entwickelt IWC Schaffhausen 1978 die Kompassuhr mit Automatikwerk. Anfang der 1980er-Jahre entstehen in Kooperation mit dem Designer des legendären Porsche 911 erste militärische Taucheruhren. Parallel produziert IWC ab 1982 die fast baugleiche Sporttaucheruhr Ocean 2000. Sie ist die erste Serientaucheruhr aus Titan mit einer geprüften Druckfestigkeit von 200 bar. IWC beherrscht zu diesem Zeitpunkt als einziges Uhrenunternehmen die spanende Bearbeitung von Titan. Der korrosionsbeständige, leichte und trotzdem nahezu unverwüstliche Werkstoff ist für Taucheruhren besonders gut geeignet. 1997 schickt IWC die sportliche

GST-Uhrenlinie an den Start, die schnell zum Symbol für Robustheit in Kombination mit bewährter Alltagstauglichkeit wird. Ein Jahr später nimmt IWC den Traditionsnamen Aquatimer wieder auf und lanciert innerhalb der neuen Sportuhrenlinie die Aquatimer GST Automatic 2000 in Titan, die auf eine Druckfestigkeit von 200 bar geprüft ist. Der Erfindergeist der IWC-Ingenieure führt 1999 zur GST Deep One. Diese markante Taucheruhr im Titangehäuse ist die erste IWC-Uhr mit mechanischem Tiefenmesser.

2004 wird erstmals die Aquatimer Automatic 2000 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie verfügt wie die erste Aquatimer von 1967 über einen Innendrehring, der über eine selbst-dichtende Krone bei «4 Uhr» eingestellt wird. Mit der Aquatimer Split Minute Chronograph wird im selben Jahr eine Taucheruhr lanciert, die mit einer separat zu bedienenden und getrennt vom Chronographen funktionierenden Minuten-Rattrapante ausgestattet ist. Dies ist die weltweit einzigartige Zusatzfunktion eines Minutenschleppzeigers, der sich unter Wasser bis zu 120 Meter Tiefe jederzeit ein- und ausschalten lässt. Im IWC-Vintage-Uhren-Jahr 2008 erscheint die Aquatimer Automatic im Look der ersten Aquatimer von 1967 – kein zartes Schaustück für die Vitrine, sondern ein veritables Arbeitsinstrument für den harten Unterwasser-einsatz.

Die komplett neu entwickelte Aquatimer-Kollektion 2009 unterstreicht den Anspruch der Schaffhauser Manufaktur auf eine Spitzenposition in der mechanischen Uhrmacherkunst. Die auffälligste Weiterentwicklung der insgesamt grösser gewordenen Taucheruhren ist der Aussendrehring mit eingepresstem Saphirglas. Dessen Unterseite ist mit mehreren Schichten Super-LumiNova®\* belegt, die auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen und schlechter Sicht die Ablesbarkeit der Tauchzeit gewährleistet. Die Aquatimer Chronograph in 18 Karat Rotgold erregt als erste IWC-Taucheruhr in einem Edelmetallgehäuse Aufsehen. Die Aquatimer Deep Two tritt die Nachfolge der GST Deep One an und besticht durch einen präzisen mechanischen Tiefenmesser für die Anzeige der aktuellen Tauchtiefe sowie der Maximaltiefe des Tauchganges bis 50 Meter. Die Aquatimer Chronograph überzeugt mit solider Technik und fällt durch einen korallenroten oder signalgelben Viertelbogen in Kombination mit tiefblauem oder schwarzem Zifferblatt auf. 2009 erscheint auch erstmals die Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands» im kautschukbeschichteten Gehäuse – sie darf bis heute in keiner Kollektion fehlen.

## ENGAGEMENT ZU LAND UND UNTER WASSER

Die Zusammenarbeit von IWC mit der Charles Darwin Foundation reicht zurück bis ins Jahr 2009, als die wissenschaftliche Welt den 200. Geburtstag von Darwin feierte. «Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere langjährige Partnerin IWC Schaffhausen», erläutert Swen Lorenz, CEO der Charles Darwin Foundation. «Diese Kooperation erlaubt uns, wichtige Schutz- und Forschungsmassnahmen voranzutreiben und unsere Anliegen weltweit noch bekannter zu machen.» Mit den beiden neuen Aquatimer Chronograph-Sondereditionen «Galapagos Islands» (Ref. IW379502) und «50 Years Science for Galapagos» (Ref. IW379504) widmet IWC der Charles Darwin Foundation zwei besondere Zeitmesser und unterstützt ihre beharrliche Arbeit, indem ein Teil des Verkaufserlöses an die gemeinnützige Organisation und ihre Forschungsstation fliesst.

Bereits seit 2004 ist IWC Partnerin der Cousteau Society und unterstützt die Organisation bei der Errichtung von Meeresschutzgebieten, den «Marine Protected Areas». Dies gilt als eine der effektivsten Methoden, um die fragile Unterwasserwelt vor Überfischung, Wilderei und Umweltzerstörung zu bewahren. Die Schaffhauser Manufaktur teilt mit Jacques-Yves Cousteau nicht nur den technischen Pioniergeist und die Leidenschaft für Perfektion, sondern auch das Engagement für eine intakte und lebenswerte Umwelt. Aus diesem Grund widmet IWC Schaffhausen 2014 dem visionären «Anwalt der Meere» bereits die sechste Spezialedition: Die Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Jacques-Yves Cousteau» (Ref. IW376805) erinnert an die grossartige Forschungsreise der Calypso zum Galapagos-Archipel im Jahr 1971. Ein Teil aus dem Verkaufserlös jeder Uhr kommt der Cousteau Society zugute und trägt dazu bei, das Vermächtnis des engagierten Umweltaktivisten zu erfüllen.

## EIN BEDROHTES PARADIES

Die Galapagos-Inseln liegen 1000 Kilometer westlich vor Ecuador. Die abgeschiedene Lage und die besonderen klimatischen Bedingungen haben eine Tier- und Pflanzenwelt hervorgebracht, die weltweit einzigartig ist. Aufgrund der unterschiedlichen Lebensbedingungen von Insel zu Insel bildeten sich durch natürliche Selektion spezifische Tier- und Pflanzenarten heraus, die es sonst nirgends auf der Welt gibt. Rund 40 Prozent der auf Galapagos lebenden Tiere sind endemisch, beispielsweise Riesenschildkröten,

Meerechsen oder die berühmten Darwinfinken. Sie alle verhalfen Charles Darwin, der die Galapagos-Inseln 1835 besuchte, zu seiner Evolutionstheorie von der Entstehung und Veränderung der Arten durch natürliche Auslese und Anpassung. Auch die Gewässer rund um die Inseln zeichnen sich durch besonders üppiges Leben aus, hervorgebracht durch verschiedene Meeresströmungen, darunter der kalte und nährstoffreiche Humboldtstrom, der warme Nord-äquatoriale Gegenstrom und der nur 17 Grad Celsius kalte Cromwellstrom. Ein Paradies für Wale und Galapagos-Haie, Seelöwen, Pinguine und Mantarochen – und natürlich auch für Taucher, die hier einen der artenreichsten Hotspots der Welt vorfinden. 1978 erklärte die UNESCO die Galapagos-Inseln zum Welterbe der Menschheit. Bereits 1959 hatte Ecuador rund 97 Prozent der Landfläche des Archipels unter Naturschutz gestellt. 1998 wurde um die Inseln ein Marinereservat eingerichtet, das im Jahr 2001 zu einem der grössten Meeresschutzgebiete der Welt vergrössert und in die Liste der Welterbestätten aufgenommen wurde. Man kann es durchaus als Teilerfolg werten, dass die Galapagos-Inseln seit 2010 nicht mehr auf der Roten Liste der UNESCO geführt werden, dennoch ist das «Labor der Evolution» stark gefährdet, u. a. durch invasive Tier- und Pflanzenarten, Besiedlung, wachsenden Tourismus und Raubfischerei. Mangroven-Finken, eine Unterart der Darwinfinken, sind durch eine eingeschleppte Fliegenspezies in ihrer Existenz bedroht. Von den intelligenten Vögeln, die sogar Werkzeuge nutzen, um an Nahrung zu gelangen, existieren aktuell nur noch etwa siebzig Exemplare. Die Charles Darwin Foundation setzt sich mit aller Kraft zur Erhaltung der Tiere und Pflanzen auf Galapagos ein. Die internationale Non-Profit-Organisation betreibt seit fünfzig Jahren auf Santa Cruz, der zweitgrössten Insel des Archipels, eine wissenschaftliche Forschungsstation. Hier arbeiten über hundert Wissenschaftler, Studenten, Lehrer und Freiwillige aus aller Welt, um die einheimische Flora und Fauna zu erforschen und das Weltkulturerbe Galapagos vor der Zerstörung zu bewahren. Darüber hinaus bildet die Station Nationalparkführer aus, veranstaltet Seminare für Lehrer und Studenten, publiziert Forschungsergebnisse und akquiriert Spenden.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unter-

nehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCwatches](http://www.facebook.com/IWCwatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

---

# HOHE UHRMACHERKUNST FÜR MEERESTIEFEN

---

## AQUATIMER PERPETUAL CALENDAR DIGITAL DATE-MONTH

Die auf fünfzig Stück limitierte Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month kombiniert höchste technische Ansprüche mit edler Optik. Unter interessanten Gehäusematerialien wie kautschukbeschichtetem Titan und 18 Karat Rotgold verbirgt sich ein ewiger Kalender mit digitaler Grossanzeige für Datum und Monat. Die integrierte Momentanschaltung für den Monatswechsel hat mit den Galapagos-Meerechsen eines gemeinsam: Beide sind Meister der Energieeffizienz.

Vor Jahrmillionen strandeten einige Echsen zufällig auf den Galapagos-Inseln. Weil sie auf dem kargen Archipel nicht genug Nahrung fanden, suchten sie im Meer danach – doch im kalten Wasser sank ihre Körpertemperatur rapide ab. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Meerechsen zu Meistern der Energieeffizienz: Sie sonnen sich auf heissen Lavafeldern, um Kraft für ihre anstrengenden Tauchgänge zu tanken, und im Wasser verringern sie ihren Energiebedarf durch Verlangsamen des Herzschlages. So zeigt uns die Natur, wie sich Energie intelligent nutzen lässt. Nicht nur in der Biologie, auch in der Uhrenmechanik spielt Energie eine zentrale Rolle. Der Automatikaufzug einer mechanischen Uhr versorgt das Werk mit Antriebsenergie, doch davon kann aufgrund der begrenzten Länge der Zugfeder nur ein Teil gespeichert werden. Für die Zeitmessung und sogar für kräftezehrende Komplikationen wie den ewigen Kalender ist die Energie ausreichend. Handelt es sich beim ewigen Kalender jedoch um eine digitale Grossanzeige von Datum und Monat mit zusätzlicher Schaltjahresanzeige, müssen bis zu fünf Anzeigescheiben zeitgleich bewegt werden – da stösst der herkömmliche Automatikaufzug an seine Grenzen. Die Ingenieure von IWC Schaffhausen entwickelten deshalb die sogenannte Momentanschaltung. Der separate mechanische Energiespeicher baut die zum Schalten der Monatsanzeigescheiben benötigte Kraft den gesamten Monat über kontinuierlich auf. Dabei wird der federbelastete Momentanschalthebel über einen Nocken jeden Tag um einen kleinen Winkelbetrag weiter ausgelenkt. Am Monats-

ende ist die maximale Federspannung erreicht, und es kommt zum entscheidenden Kraftakt: Der Momentanschalthebel springt schlagartig in seine Ausgangslage zurück und schaltet dabei die beiden Monatsanzeigescheiben je nach Monat einzeln oder miteinander um einen Monat weiter. In der Silvesternacht wird zusätzlich die Schaltjahres-scheibe über dieses System angetrieben. Selbstverständlich ohne Auswirkung auf die Ganggenauigkeit des Uhrwerks. Energie speichern und im richtigen Augenblick abrufen – Momentanschaltung und Meerechse arbeiten nach demselben Prinzip.

### DIGITAL ODER ANALOG - IN JEDEM FALL INNOVATIV

Im Jahr 2014 findet der ewige Kalender mit digitaler Grossanzeige von Datum und Monat mit Momentanschaltung Eingang in die Taucheruhr-Familie von IWC Schaffhausen. Die auf fünfzig Exemplare limitierte und exklusiv in IWC-Boutiquen erhältliche **Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month** (Ref. IW379401) ist das Flaggschiff der neuen Aquatimer-Kollektion. Das betont technisch gestaltete Zifferblatt wird von den übergrossen Ziffern des bis zum Jahr 2100 mechanisch programmierten ewigen Kalenders geprägt. Die Datums- und Monatsscheiben sind mit Lochgittern bedeckt, zu diesem Gestaltungselement liessen sich die Designer von den allgegenwärtigen Filtersystemen bei Unterwasserfahrzeugen inspirieren. So kann man der

komplizierten Schaltmechanik zuschauen – besonders am Monatsende, wenn sich alle vier Datumsscheiben gleichzeitig bewegen, ist dies ein faszinierendes Schauspiel. Auch der vierjährige Schaltjahreszyklus wird digital dargestellt. Die Digitalanzeige in grossen Ziffern hat bei IWC Schaffhausen eine über hundertjährige Tradition – die ersten Taschenuhren mit springender Digitalanzeige von Stunden und Minuten brachte IWC bereits 1884 auf den Markt. Die nach dem Patentinhaber benannten Pallweber-Uhren waren zunächst sehr beliebt, doch die digitale Zeitanzeige konnte sich – im Gegensatz zum Datum – nicht durchsetzen. Bis heute bevorzugen die meisten Menschen die analoge Uhrzeitanzeige mit Zeigern, weil sie sich schneller und intuitiver erfassen lässt und ein Gefühl von Zeiträumen vermittelt. Diesen Umstand machten sich die IWC-Ingenieure bei der Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month mit der zweiten innovativen Anzeigeform, der Chronographen-anzeige, zunutze. Mit ihr lässt sich z. B. die vorgeschriebene Oberflächenpause zwischen dem ersten Tauchgang und dem nächsten bequem einhalten. Ein Innenzifferblatt bei «12 Uhr» stellt Messzeiten zwischen einer Minute und 12 Stunden einfach wie eine Uhrzeit dar, mit einem Minuten- und einem Stundenzeiger. Der Zentrumszeiger zeigt die gestoppten Sekunden. Wer diese analoge Zeitmessung einmal erlebt hat, kehrt nur ungern zur – auf mehrere Compteuere verteilten – Additionszeitmessung zurück. Die integrierte Flybackfunktion erlaubt es, die laufenden Stoppzeiger mit einem Tastendruck auf null zurückzustellen und sofort eine neue Zeitmessung zu beginnen. Beim Tauchen hilft die Anzeige zudem, die Aufstiegs geschwindigkeit zu überwachen.

## FUNKTIONALES DESIGN, EDLE OPTIK

Nicht nur bei der digitalen Datumsanzeige, sondern auch beim Gehäuse beweist die Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month wahre Grösse: Mit dem eindrucksvollen Durchmesser von 49 Millimetern ist sie die zweitgrösste Armbanduhr der IWC-Geschichte – gleich nach der Grossen Fliegeruhr aus dem Jahr 1940. Der Aussendrehring ist aus 18 Karat Rotgold gefertigt, ebenso die auf der linken Seite

hinzugekommene Abdeckung für das raffinierte Kupplungssystem, das die Drehbewegung der Lünette auf den Innendrehring überträgt. Das IWC-SafeDive-System sorgt dafür, dass diese Drehung nur gegen den Uhrzeigersinn erfolgt, damit die Nullzeit nicht versehentlich überschritten werden kann. Gehäusering, Drücker und Krone bestehen aus kautschukbeschichtetem Titan. Während das attraktive schwarze Kautschukarmband mit schwarzem Alligatorleder-inlay höchsten Tragekomfort und lange Haltbarkeit garantiert, verleiht die aussergewöhnliche Materialkombination Rotgold-Kautschuk-Leder der Uhr einen gleichermassen edlen wie sportiven Look. Der Saphirglas-Sichtboden gestattet einen Blick auf das aus 474 Einzelteilen bestehende IWC-Manufakturwerk 89801 mit besonders effektiver Doppelklinkenautomatik. Die technisch-funktionale Anmutung der Schwungmasse widerspiegelt die Zuverlässigkeit von Forschungstauchbooten. Die Super-LumiNova®-Schichten auf den Zeigern und Indizes leuchten im Dunkeln besonders hell und in zwei verschiedenen Farben: Grün für die tauchzeitrelevanten Anzeigen, Blau für die Uhrzeit in Stunden. Die imposante, 10 bar wasserdichte Aquatimer Perpetual Calendar Digital Date-Month erweckt unter Wasser ebenso viel Aufsehen wie an Land. Auch das hat sie mit den Meerechsen auf Galapagos gemeinsam.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

## DOWNLOADS

---

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

---

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

---

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)



---

# AQUATIMER PERPETUAL CALENDAR DIGITAL DATE-MONTH

---

REF. IW379401

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Ewiger Kalender – Jeweils zweiziffrige Grossanzeige des Datums und des Monats – Schaltjahresanzeige – Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde – Stunden- und Minutenzähler, kombiniert in einem Compteur bei 12 Uhr – Flybackfunktion – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Sichtboden mit Saphirglas – IWC-Armband-Schnellwechselsystem – Limitiert auf 50 Exemplare

## WERK

---

Manufakturkaliber	89801
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	51
Gangreserve	68 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Gehäusering aus kautschukbeschichtetem Titan, Aussendrehring in 18 Karat Rotgold, Gehäuseboden aus 18 Karat Rotgold und Saphirglas, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband mit Alligatorlederlay, Dornschiessle in Rotgold
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	10 bar
Durchmesser	49 mm
Höhe	19 mm

---

# TIEF HOCH DREI

---

## AQUATIMER DEEP THREE

**Die Aquatimer Deep Three ist bereits die dritte Generation der IWC-Taucheruhren mit mechanischem Tiefenmesser. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Tiefenmessers und des Drehringsystems zeugt vom Anspruch der Schaffhauser Uhrenmanufaktur, den Technologievorsprung bei komplexen mechanischen Lösungen weiter auszubauen.**

Für passionierte Taucher ist klar: Tauchen ist eine aufregende und sichere Sportart, wenn man sich auf sein Equipment verlassen kann und einige Grundregeln beachtet: Niemals allein tauchen, sondern stets mit einem Tauchpartner. Lebenswichtige technische Systeme wie Atemregler und Tiefenmesser sollten doppelt ausgelegt sein. Während des Tauchganges sollte man ausserdem Parameter wie die aktuelle und die maximal erreichte Tauchtiefe sowie die Tauchdauer ständig im Blick haben, um langsam genug auftauchen und notwendige Dekompressionsstopps einlegen zu können. Für die erste Regel gibt es den «Buddy», für die zweite den Reserveatemregler Oktopus – und für alles andere die neue Aquatimer Deep Three von IWC. Denn falls die Elektronik des Tauchcomputers versagt, bietet der mechanische Tiefen- und Tauchzeitmesser aus Schaffhausen ein zuverlässiges Back-up-System für die komplette Tauchgangberechnung.

### IWC-SAFEDIVE - DIE EVOLUTION DES DREHRINGSYSTEMS

Nach der GST Deep One (Ref. 3527) im Jahr 1999 und der Aquatimer Deep Two (Ref. 3547) im Jahr 2009 bringt IWC Schaffhausen nun bereits die dritte Generation von Taucheruhren mit mechanischem Tiefenmesser auf den Markt. Die **Aquatimer Deep Three** (Ref. IW355701) ist ein Paradebeispiel uhrentechnischer Evolution aus Schaffhausen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Uhr lässt sich u. a. an den drei verschiedenen Konzepten des Drehringsystems zum Messen der Tauchzeit ablesen. Die GST Deep One war mit einem Innendrehring versehen, der über eine

Krone bei «2 Uhr» eingestellt wurde. Mit dieser technisch aufwendigen Lösung war es praktisch unmöglich, den Beginn des Tauchganges versehentlich zu verstellen und in der Folge länger zu tauchen, als es der mitgeführte Vorrat an Pressluft gestattete. Zudem war die unter dem Glas befindliche Anzeigeskala mit der empfindlichen Leuchtschicht perfekt gegen Wasser, Schmutz und Kratzer geschützt. Andererseits liess sich die Krone mit Taucherhandschuhen oder bei schlechten Sichtbedingungen nicht so einfach bedienen wie ein aussen liegender Drehring. Deshalb wechselte IWC 2009 bei der Aquatimer-Kollektion zum äusseren Tauchzeitring, der sich auch mit Handschuhen leicht drehen liess – aus Sicherheitsgründen nur nach links, gegen den Uhrzeigersinn. So konnte beim versehentlichen Verstellen nur eine kürzere Resttauchzeit angezeigt werden – das war für den Taucher vielleicht ärgerlich, aber ohne Risiko. In den mehrteiligen Ring wurde ein 4 Millimeter breiter, von unten bedruckter Saphirglasring eingepresst, auf dessen Unterseite das Leuchtmittel Super-LumiNova®\* aufgetragen wurde. Die Gehäusekonstruktion der Aquatimer Deep Three kombiniert die Vorteile des innen liegenden Drehrings – beispielsweise den Schutz der Ableseskala vor Schmutz und Kratzern – mit dem Bedienkomfort des Aussendrehrings. Möglich macht dies eine IWC-Erfindung: Das raffinierte Kupplungssystem überträgt die Drehbewegung der Lünette in das Gehäuseinnere auf den innen liegenden Drehring. Auch hier kann aus Sicherheitsgründen dank des IWC-SafeDive-Systems der innen liegende Drehring mit präziser Minutenrastung nur gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden.

## HIGHLIGHT TIEFENMESSER

Der mechanische Tiefenmesser ist das technische Highlight der 10 bar druckfesten Aquatimer Deep Three. Eine kurze historische Rückblende zeigt: In den 1990er-Jahren war die GST Deep One in Titan eines der ehrgeizigsten Technologieprojekte von IWC. Taucheruhren mit mechanischem Tiefenmesser waren zu jener Zeit eine Rarität, elektronische Messgeräte beherrschten den Markt. Zu aufwendig erschienen Gehäusekonstruktion, Dichtungssystem und Messmechanismus für mechanische Taucheruhren. Doch die Ingenieure von IWC liessen sich von den Schwierigkeiten nicht einschüchtern. Sie statteten die GST Deep One mit einem innen um das Uhrwerk herumgeführten Messrohr aus, das sich über Mikrobohrungen in einer Krone beim Tauchen mit Wasser füllte, bei zunehmendem Wasserdruck ausgelenkt wurde und so den Umgebungsdruck über ein Hebelwerk auf einen Doppelzeiger übertrug. Auf dem Zifferblatt zeigte ein weisser Zeiger aus der Mitte die aktuelle Tauchtiefe bis 45 Meter an, während ein zusätzlicher Schleppzeiger, ebenfalls als Zentrumszeiger konzipiert, bei der grössten erreichten Tiefe stehen blieb. Da die Achsen der Messzeiger mitten durch das Uhrwerk führten, blieb jedoch kein Platz für einen grossen Sekundenzeiger. Taucher schätzen Sekundenzeiger nicht nur zum Messen von Dekompressionsstopps, sondern auch als ständige Funktionskontrolle. Deshalb wurden zehn Jahre später bei der Aquatimer Deep Two die Tiefenmesszeiger um das Uhrwerk herumgeführt: Nur die umgebogenen Spitzen der beiden Zeiger bewegten sich durch einen halbkreisförmigen Schlitz im Zifferblatt über die seitliche Anzeigeskala. Eine raffinierte Lösung, die den Weg der Achsen durch das Uhrwerk hindurch ersparte und den Einbau eines Zentrumsekundenzeigers gestattete.

Sowohl bei der Aquatimer Deep Two als auch der aktuellen Aquatimer Deep Three befindet sich das Druckmesssystem in einer grossen zweiten Krone auf der linken Gehäusesseite, geschützt durch einen Bügel. Der Wasserdruck wirkt direkt auf eine Membran in dieser Krone und drückt einen Stift ins Innere des Gehäuses. Diese Bewegung betätigt das Hebelwerk mit den Messzeigern. Beim Tauchgang bewegt sich der blaue Tiefenanzeiger mit zunehmender oder abnehmender Wassertiefe über das weisse Messfeld und zeigt stets die aktuelle Tauchtiefe. Mit Hilfe von Sekundenzeiger und Tiefenmesser kann die maximale Aufstiegs- geschwindigkeit von 10 Metern pro Minute kontrolliert werden. Der rote Maximaltiefenanzeiger bleibt auf der grössten

erreichten Tauchtiefe bis 50 Meter stehen – dieser Wert ist wichtig für die Berechnung notwendiger Dekompressionsstopps. Somit stehen dem geschulten Taucher alle Informationen für einen sicheren Abschluss des Tauchganges zur Verfügung. Die stete Verbesserung des Drehringsystems und des Tiefenmessers über drei Uhrgenerationen hinweg versinnbildlicht das wohl bekannteste Charles-Darwin-Zitat: «Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern diejenige, die am ehesten bereit ist, sich zu verändern.»

## LEICHTER UND OPTISCH SCHLANKER

Dank des Titangehäuses ist die Aquatimer Deep Three leichter als ihr Vorgängermodell in Edelstahl. Zusätzlich bewirkt die schmalere Drehlunette mit den abgerundeten Griffmulden eine optische Verschlan- kung, und das, obwohl der Gehäusedurchmesser mit 46 Millimetern gleich geblieben ist und auf der rechten Seite zwei neue Funktionselemente hinzugekommen sind. Der Rückstelldrücker für den Maximaltiefenanzeiger ist von «8 Uhr» auf «2 Uhr» gewandert. Mit dem Drücker aus Keramik lässt sich die Maximaltiefenanzeige auf null zurückstellen. Unter der Titanverdeckung bei «4 Uhr» verbirgt sich der Kupplungsmechanismus des neuen Drehringsystems. Das schwarze Zifferblatt ist trotz der vielen Anzeigen schlicht und übersichtlich gestaltet. Die Super-LumiNova®-Beschichtung garantiert eine exzellente Ablesbarkeit bei allen Sichtverhältnissen. Zusätzlich erleichtert ihre Zweifarbigkeit im Dunkeln die Orientierung: Grün leuchten die tauchrelevanten Anzeigen für Tauchtiefe, Tauchzeit sowie Minuten- und Sekundenmessung, blau leuchten Stundenzeiger und -indizes. Das zuverlässige Automatikwerk Kaliber 30120 mit Datumsanzeige gewährt eine komfortable Gangreserve von 42 Stunden. Den fünffach verschraubten Uhrenboden ziert eine aufwendige Reliefgravur, die einen Taucherhelm zeigt – Sinnbild für die Eignung der Deep Three als professionelles Tauchinstrument. Das dehnbare Wellenarmband aus Kautschuk passt sich flexibel an den schwankenden Handgelenkumfang beim Tauchen oder bei wechselnden Temperaturen an.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

---

# AQUATIMER DEEP THREE

---

REF. IW355701

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Uhrwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Zentrumsekunde mit Stoppvorrichtung – Mechanischer Tiefenmesser mit Schleppzeiger für die Maximaltiefe bis 50 m – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Kaliber	30120
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	21
Gangreserve	42 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Titangehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschnelle in Titan
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	10 bar
Durchmesser	46 mm
Höhe	16,5 mm

---

# TITAN DER TIEFSEE

---

## AQUATIMER AUTOMATIC 2000

**Mit der neuen Aquatimer Automatic 2000 setzt IWC Schaffhausen die Tradition extrem druckfester Zeitmesser fort. Ihr Titangehäuse und ihr reduziertes Design sind eine Reminiszenz an eine Stilikone – die von Ferdinand A. Porsche gestaltete Ocean 2000 aus dem Jahr 1982.**

Ihre Erfolgsgeschichte im Bau von Taucheruhren begründet IWC Schaffhausen 1967 mit der ersten Aquatimer, die eine revolutionäre Druckfestigkeit von 20 bar aufweist. Als IWC in den 1980er-Jahren den Auftrag erhält, Spezialuhren für Kampfschwimmer, Taucher und Minentaucher zu bauen, hat sich der exzellente Ruf der Schaffhauser Manufaktur als Herstellerin professioneller Taucheruhren längst herumgesprochen. Zudem beherrscht IWC zu diesem Zeitpunkt als einziges Uhrenunternehmen die spanende Bearbeitung von Titan. Dieser korrosionsbeständige, leichte und trotzdem nahezu unverwüstliche Werkstoff ist für Taucheruhren besonders gut geeignet. In Zusammenarbeit mit Ferdinand A. Porsche, dem Designer des legendären Porsche 911, entstehen sechs Versionen militärischer Taucheruhren, darunter eine Minentaucheruhr mit dem ersten völlig amagnetischen mechanischen Werk – überlebenswichtig beim Entschärfen von Magnetzündern. Parallel produziert IWC ab 1982 die Sporttaucheruhr Ocean 2000 mit Aussendrehring, ebenfalls von Ferdinand A. Porsche entworfen. Sie ist die erste Serientaucheruhr aus Titan mit einer geprüften Druckfestigkeit von 200 bar, was einer Wassertiefe von 2000 Metern entspricht. «Der erste Porsche, der tauchen kann», so ein Werbeslogan, schreibt nicht nur wegen der Druckfestigkeit Tauchgeschichte. Auch die streng funktionale Gestaltung, das neuartige Gehäusematerial und die dreifach gesicherte Kronenverschraubung markieren einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der IWC-Taucheruhren. Heute gelten die Ocean 2000-Uhren im Porsche-Design als Stilikonen und sind gesuchte Sammlerstücke. 1998 nimmt IWC den Traditionsnamen Aquatimer wieder auf und lanciert innerhalb der neuen Sportuhrenlinie die Aquatimer GST Automatic 2000 in Titan. Sechs Jahre später wird erstmals die Aquatimer Automatic 2000 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie verfügt wie die erste Aquatimer von 1967 über einen Innendrehring, der über eine selbstdichtende Krone bei «4 Uhr»

eingestellt wird. Doch schon mit der nächsten Generation der Aquatimer Automatic 2000 kehrt IWC im Jahr 2009 wieder zum bewährten Aussendrehring zurück. Die Funktionalität der neuen «2000er» wurde vor der Markteinführung von Tauchern der ehemaligen Mannschaft Cousteaus im Roten Meer getestet – und für gut befunden.

### ZUVERLÄSSIGE TAUCHBEGLEITERIN

Gebaut, um in aussergewöhnliche Tiefen vorzustossen, setzt die neue 200 bar wasserdichte **Aquatimer Automatic 2000** (Ref. IW358002) die IWC-Tradition extrem druckfester Zeitmesser für Berufs- und ambitionierte Sporttaucher fort. Die Hauptaufgabe der Aquatimer besteht darin, die durch den mitgeführten Vorrat an Pressluft begrenzte Tauchzeit zuverlässig zu messen. Zwar übernehmen längst digitale Tauchcomputer die kontinuierliche Erfassung der Tauchzeit, doch schwören erfahrene Taucher auf einen zusätzlichen Zeitmesser als Back-up-System für ihre Unterwasser-einsätze. Das zuverlässige IWC-Manufakturwerk 80110 ist für diesen Zweck hervorragend geeignet. Die Wasserdichtheit des Gehäuses bis zu einer Tiefe von 2000 Metern ist als Sicherheitsreserve zu verstehen. Ausserdem kommt beim Tauchgang zum statischen Wasserdruck noch ein dynamischer Druck hinzu, beispielsweise durch Armbewegungen. Mit der Aquatimer Automatic 2000 taucht man selbst in maximal erreichbaren Tiefen auf der sicheren Seite.

### INSPIRIERT VOM PORSCHE-DESIGN DER OCEAN 2000

Die Aquatimer Automatic 2000 in Titan wurde wie alle neuen IWC-Taucheruhren der aktuellen Kollektion mit dem innovativen Aussen-Innen-Drehringssystem ausgestattet.

Der innere Drehring lässt sich nur gegen den Uhrzeigersinn drehen. So wird gewährleistet, dass selbst bei versehentlichem Verstellen der Lünette die Nullzeit – die Zeit, in der man gefahrlos ohne Dekompressionsstopp zur Oberfläche aufsteigen kann – nicht überschritten werden kann. Ein Kupplungssystem, das unter der Abdeckung bei «9 Uhr» verborgen ist, überträgt die Drehbewegung der Lünette in das Gehäuseinnere auf den innen liegenden Drehring. An den abgerundeten Griffmulden der Titanlünette und der extrem reduzierten Zifferblattgestaltung erkennen Uhrenliebhaber Reminiszenzen an das Porsche-Design der Ocean 2000. Die typischen Ausfräsungen verbessern nicht nur die Bedienbarkeit des Aussendrehrings mit Taucherhandschuhen. Sie verleihen der Aquatimer Automatic 2000 auch eine visuelle Leichtigkeit, und das, obwohl das Gehäuse gegenüber dem Vorgängermodell in Edelstahl noch einmal um 2 Millimeter auf jetzt 46 Millimeter gewachsen ist. Die gewohnt aufwendige Gehäusebearbeitung mit polierten und satinierten Oberflächen trägt zum hochwertigen Erscheinungsbild der neuen Kollektion bei. Das schwarze Zifferblatt mit dreidimensionaler Struktur schafft eine optische Balance zur imposanten Gehäusegrösse. In Anlehnung an historische Taucheruhren sind die mit grünem Leuchtmittel belegten Indizes mit einem feinen Mittelsteg unterteilt. Um unter Wasser jede Verwechslung auszuschliessen, leuchtet die Super-LumiNova®\*-Schicht zweifarbig: grün für die tauchrelevanten Anzeigen, blau für die Uhrzeit in Stunden. Die Uhr besitzt eine Datumsanzeige mit Schnellschaltung. Der zentrale Sekundenzeiger kann zum Einstellen der Uhr durch Ziehen der Krone gestoppt werden.

## PATENTIERTES IWC-ARMAND-SCHNELLWECHSELSYSTEM

Das Kautschukarmband im Wellendesign passt sich flexibel dem schwankenden Handgelenkumfang an. Mit dem neuen IWC-Armband-Schnellwechselsystem gelingt der Austausch der Bänder schnell und mühelos. Für das Tragen über dem Trockentauchanzug ist die verlängerte Variante im Lieferumfang enthalten. Mit der neuen Aquatimer-Kollektion nimmt IWC die frühere Kennzeichnung der Wasserdichtheit auf dem Uhrenboden wieder auf: Neben einem stilisierten Fisch steht die eindrucksvolle Druckfestigkeit in bar. Den Boden ziert die Gravur eines klassischen Taucherhelms für Tiefseetaucher.

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

---

# AQUATIMER AUTOMATIC 2000

---

REF. IW358002

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Uhrwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Zentrumsekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Manufakturkaliber	80110
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	28
Gangreserve	44 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Titangehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschnalle in Titan
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	200 bar
Durchmesser	46 mm
Höhe	20,5 mm



---

# GEMEINSAM FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN

---

AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «GALAPAGOS ISLANDS»  
AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «50 YEARS SCIENCE FOR GALAPAGOS»

Mit der auf fünfhundert Stück limitierten Spezialedition Aquatimer Chronograph Edition «50 Years Science for Galapagos» würdigt IWC Schaffhausen das 50-Jahr-Jubiläum der Charles-Darwin-Forschungsstation, einer wissenschaftlichen Einrichtung der Charles Darwin Foundation auf den Galapagos-Inseln. Die baugleiche Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands» ist Ausdruck des IWC-Engagements für den bedrohten Archipel. Erstmals feiert diese Sonderedition ihren Auftritt mit einem IWC-Manufakturwerk. Beide Uhren werden vom Manufakturwerk 89365 angetrieben und erscheinen mit attraktiver schwarzer Kautschukbeschichtung.

Es gibt kaum einen Gelehrten, der unser Weltbild so sehr verändert hat wie Charles Darwin. Die Expedition des britischen Naturwissenschaftlers, der vor rund 180 Jahren auf den Galapagos-Inseln den Schlüssel für seine Evolutionstheorie entdeckte, wird in der Forschungsstation auf Santa Cruz lebhaft veranschaulicht. Die Charles-Darwin-Forschungsstation auf der zweitgrössten Insel des Archipels wurde 1964 erbaut und ist heute unbestritten das wissenschaftliche Zentrum von Galapagos. Hier arbeiten über hundert Wissenschaftler, Studenten, Lehrer und Freiwillige aus aller Welt, um die einheimische Flora und Fauna zu erforschen und das Weltkulturerbe Galapagos vor der Zerstörung zu bewahren. Die Station bildet Nationalparkführer aus, veranstaltet Seminare für Lehrer und Studenten, publiziert Forschungsergebnisse und akquiriert Spenden. Mit einer Kombination aus Unterricht, Kunst und Unterhaltung werden Kinder und Jugendliche an das Thema Umweltschutz herangeführt. Denn das «Labor der Evolution» ist massiv bedroht. «Wir stehen vor grossen Herausforderungen, um die biologische Vielfalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt auf Galapagos für nachkommende Generationen zu bewahren», erklärt Swen Lorenz, CEO der Charles Darwin Foundation. «Allein der Kampf gegen invasive Arten und die Entwicklung nachhaltiger Konzepte für einen schonen-

den Tourismus sind äusserst aufwendig und kostenintensiv. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere langjährige Partnerin IWC Schaffhausen.» Das Schweizer Unternehmen unterstützt und fördert seit 2009 die Charles Darwin Foundation und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterführung deren Forschungsarbeit. Georges Kern, CEO der Uhrenmanufaktur: «IWC Schaffhausen bekennt sich zur ökologischen Verantwortung und verfolgt eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie. Als Herstellerin von Taucheruhren fühlt sich IWC der Erhaltung der einzigartigen Galapagos-Welt über und unter Wasser besonders verpflichtet. Wir wissen, dass die Arbeit der Charles-Darwin-Forschungsstation für den Erhalt der Artenvielfalt auf den Galapagos-Inseln unerlässlich ist und gratulieren zum 50-Jahr-Jubiläum.» Anlässlich dieses Jahrestages legt IWC die auf fünfhundert Exemplare limitierte Sonderedition **Aquatimer Chronograph Edition «50 Years Science for Galapagos»** (Ref. IW379504) auf. Die baugleiche **Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands»** (Ref. IW379502) symbolisiert das seit 2009 währende Engagement der Schaffhauser Uhrenmanufaktur für den bedrohten Archipel. Erstmals ist diese Sonderedition mit dem Manufakturkaliber 89365 ausgestattet und erfährt dadurch eine deutliche Aufwertung. Ein Teil des Verkaufs-

erlöses fließt in die wissenschaftliche Arbeit der Non-Profit-Organisation.

## SCHWARZ WIE DIE LAVA DER VULKANINSELN

Die attraktive mattschwarze Kautschukbeschichtung des Edelstahlgehäuses ist ein besonderes Merkmal der beiden Galapagos-Editionen. Sie wird in einem aufwendigen Vulkanisierungsprozess aufgetragen, indem jedes Gehäuse einzeln unter Druck und Hitze in einer speziellen Form mit dem Kautschuk fest verbunden wird. Das warm anmutende, gleichwohl widerstandsfähige und griffige Material macht das Tragen und Bedienen beider Chronographen besonders angenehm. Während die Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands» (Ref. IW379502) im gewohnten Schwarz-Weiss-Kontrast erscheint – Schwarz wie die Lava der Vulkaninseln, Weiss wie die sie oft umhüllenden Nebelwolken –, erscheinen die Zeiger und Indizes der Jubiläumsumhr Aquatimer Chronograph Edition «50 Years Science for Galapagos» (Ref. IW379504) in einem markanten, leuchtenden Blau. Kenner der Galapagos-Tierwelt werden sich beim Anblick dieser Farbe vielleicht an die exotischen Blaufusstöpel erinnert fühlen. Der liebenswerte Vogel, von frühen Seefahrern wegen seiner Zutraulichkeit und seines watschelnden Gangs belächelt, ist in der Luft ein gewandter Flieger und beim Beutefang ein fantastischer Stosstaucher. Aus grossen Höhen stürzen Verbände von Blaufusstöpel in synchronisierten Manövern wie Pfeile ins Meer – ein unvergessliches Naturschauspiel. Die Zeiger und Indizes beider Uhren sind mit mehreren Schichten Super-LumiNova®\* belegt und leuchten in der Dunkelheit auf dem Zifferblatt zweifarbig. So kann der Taucher schnell erfassen, welche Anzeigen der Uhrzeit und welche der Tauchzeit dienen. Der neue Aussen-Innen-Drehring erleichtert die Bedienung mit Taucherhandschuhen oder kalten Fingern. Die Drehbewegung der Lünette wird durch ein raffiniertes Kupplungssystem ins Innere des Gehäuses zum innen liegenden Drehring geleitet. Das IWC-SafeDive-System verhindert ein unbeabsichtigtes Verkürzen der gemessenen Tauchzeit. Das IWC-Manufakturwerk Kaliber 89365 ermöglicht die Darstellung gemessener Minuten im oberen Compteur; Zeiten bis zu einer Minute misst der Stoppzeiger aus der Mitte. Der Sekundenzeiger im unteren Compteur dient der Funktionskontrolle und kann für Synchronisierungsvorgänge angehalten werden. Dank der integrierten Flybackfunktion

springt bei Betätigen des Rückstelldrückers der Stoppzeiger auf null zurück und beginnt sofort eine neue Zeitmessung – ideal zum Messen von Dekompressionsstopps. Wie alle Uhren der Aquatimer-Generation 2014 sind die beiden Galapagos-Editionen mit dem neuen, praktischen IWC-Armband-Schnellwechselsystem ausgestattet.

## FÜNFZIG JAHRE CHARLES DARWIN FOUNDATION

In den fünfzig Jahren seit ihrer Einweihung wurde unter der Leitung der Charles-Darwin-Forschungsstation vieles erreicht, um eines der letzten Naturparadiese der Erde zu erforschen und zu erhalten. Durch wissenschaftliche Aufzuchtprogramme konnten einige Arten der legendären Galapagos-Riesenschildkröten vor dem Aussterben bewahrt werden. Eingeschleppte und verwilderte Haustiere wie Ziegen, Hunde, Katzen und Schweine, die eine extreme Gefahr für die einheimischen Spezies darstellen, wurden in einem jahrzehntelangen Kampf zurückgedrängt. Ein Quarantäneprogramm erschwert das weitere Eindringen invasiver Arten – eine Mammutaufgabe angesichts der jährlich mehr als 180 000 Touristen, anlegender Kreuzfahrtschiffe und eines regen Flugverkehrs. Nicht nur für die Inseln, auch für die sie umgebenden Gewässer konnten wichtige Erfolge erzielt werden. So wurde 1998 rund um die Inseln ein Marinereservat eingerichtet, das im Jahr 2001 zu einem der grössten Meeresschutzgebiete der Welt vergrössert und in die Liste der Welterbestätten aufgenommen wurde. Die Galapagos-Inseln gehören bereits seit 1978 zum Weltkulturerbe. Viele Galapagos-Tiere wie Meeresschildkröten, Seevögel und Seelöwen, die auf Meer und Land als Lebensraum gleichermassen angewiesen sind, profitieren von den Schutzmassnahmen. Gegen das berüchtigte «Finning», bei dem Haie gejagt und ihnen die Flossen abgeschnitten werden, gehen die ecuadorianischen Behörden heute konsequent vor. Doch es gibt noch viel zu tun. Zurzeit kämpft die Forschungsstation besonders um die Erhaltung der vom Aussterben bedrohten Mangroven-Finken, eine Unterart der Darwinfinken, von denen es noch ungefähr siebzig Exemplare gibt. Ebenso gross wie der Stolz, auf den Galapagos-Inseln noch nie eine Vogelart verloren zu haben, ist der Ehrgeiz, dass dies so bleibt. Mit den Sondereditionen Aquatimer Chronograph Edition «50 Years Science for Galapagos» und Aquatimer Chronograph Edition «Galapagos Islands» leistet IWC Schaffhausen einen Beitrag, dass die

Charles-Darwin-Forschungsstation auch in Zukunft wichtige Feldforschung und Aufklärungsarbeit leisten kann, denn ein Teil des Verkaufserlöses kommt der Charles Darwin Foundation zugute. Und damit der faszinierenden Welt des Galapagos-Archipels.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

---

# AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «GALAPAGOS ISLANDS»

---

REF. IW379502

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Stoppfunktion Minute und Sekunde – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Manufakturkaliber	89365
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	35
Gangreserve	68 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	kautschukbeschichtetes Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschnalle in Edelstahl
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	44 mm
Höhe	17 mm

---

# AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «50 YEARS SCIENCE FOR GALAPAGOS»

---

REF. IW379504

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Stoppfunktion Minute und Sekunde – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem – Limitiert auf 500 Exemplare

## WERK

---

Manufakturkaliber	89365
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	35
Gangreserve	68 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	kautschukbeschichtetes Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschnalle in Edelstahl
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	44 mm
Höhe	17 mm

---

# BRONZE FÜR DEN BEGRÜNDER DER EVOLUTIONSTHEORIE

---

AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «EXPEDITION CHARLES DARWIN»

Mit der Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Charles Darwin» setzt IWC Schaffhausen die Entwicklung innovativer und moderner Taucheruhren fort. So verwendet das Unternehmen erstmals Bronze für ein Uhrengehäuse: Diese Metalllegierung zählt zu den typischen Materialien im Schiffsbau jener Zeit. Der sportliche Zeitmesser ist eine Hommage an den bedeutenden Naturwissenschaftler Charles Darwin, der auf den Galapagos-Inseln fundamentale Erkenntnisse über die Artenvielfalt gewonnen hat.

Oktober 1835. Nach vier Jahren Weltumseglung ankert das britische Vermessungsschiff HMS Beagle vor den Galapagos-Inseln, 1000 Kilometer vom südamerikanischen Festland entfernt. An Bord notiert der junge Forschungsreisende Charles Darwin «eine äusserst eigentümliche Gruppe von Finken» in sein Reisetagebuch: «Die merkwürdigste Tatsache ist die vollkommene Abstufung in der Grösse des Schnabels bei den verschiedenen Arten [... Man] kann sich wirklich vorstellen, dass infolge einer ursprünglichen Armut an Vögeln auf diesem Archipel die eine Spezies hergenommen und zu verschiedenen Zwecken modifiziert worden sei.» Dann wendet sich der Wissenschaftler anderen Tierarten zu. Charles Darwin ahnt damals nicht, dass diese und weitere Beobachtungen ihm später zu einer Erkenntnis verhelfen würden, welche die bis dahin geltende Naturwissenschaft in ihren Grundfesten erschüttert: Die Welt ist nicht unveränderlich! Sie unterliegt vielmehr einem ständigen Anpassungsprozess. Seine Evolutionstheorie von der Veränderlichkeit der Arten und der gemeinsamen Abstammung aller Lebewesen findet hier, auf den Galapagos-Inseln, ihren Ursprung. IWC Schaffhausen widmet im Jahr 2014 der historischen Galapagos-Expedition eine spezielle Taucheruhr – die **Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Charles Darwin»** (Ref. IW379503).

## IWC-PREMIERE IN BRONZE

Die Charles-Darwin-Sonderedition ist nicht nur für die neue Aquatimer-Kollektion 2014 etwas ganz Besonderes, sie ist auch eine Premiere für die Schaffhauser Manufaktur. Denn erstmals nutzt IWC Bronze für ein Uhrengehäuse. Die Verwendung des traditionsreichen Werkstoffes – er wird seit fünftausend Jahren von den Menschen hergestellt und verarbeitet – ist inspiriert von Charles Darwins berühmtem Expeditionsschiff HMS Beagle. Zu jener Zeit, als es noch keinen Edelstahl gab, war das korrosionsbeständige Material Bronze ein beliebtes Material im Schiffbau, u. a. zur Herstellung von Bullaugen, Glocken, Beschlägen und nautischen Instrumenten. Gemäss Charles Darwins Credo «Nichts ist beständiger als der Wandel» nimmt Bronze im Laufe der Zeit je nach Nutzung eine leichte Patina an und dunkelt nach – dies verleiht dem Zeitmesser einen individuellen Charme. Während reines Kupfer relativ weich ist, weist die von IWC verwendete Hightechbronze durch die Legierungskomponente Aluminium eine hohe Festigkeit und Härte auf. Ausserdem ist Bronze verschleissfest und beständig: perfekt für eine robuste Expeditions- und Taucheruhr. Das Gehäuse sowie der neu designte Aussen-Innen-Drehring sind aus Bronze gefertigt. Der warme Farbton findet sich als Leuchtmasse auch auf den Zeigern, Indizes und der Viertelstundenskala des Innendrehrings. In einem spannenden Kontrast dazu steht die mattschwarze Kautschukbeschichtung für Krone und Drücker. Das wider-

standsfähige Material macht auch die Bedienelemente des Chronographen angenehm griffig. Das Armband mit dem neuen, patentierten IWC-Armband-Schnellwechselsystem besteht ebenfalls aus schwarzem Kautschuk.

## NEUER AUSSEN-INNEN-DREHRING MIT IWC-SAFEDIVE-SYSTEM

Wie alle Modelle der aktuellen Aquatimer-Generation verfügt der Chronograph über den innovativen Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System. Um den Startzeitpunkt eines Tauchganges oder eines anderen Ereignisses zu markieren, dreht man die präzise und hörbar im Minutentakt rastende Lünette so lange, bis das Dreieck des innen liegenden Drehrings auf den Minutenzeiger weist. Während des Tauchens kann auf der Skala des Innendrehrings jederzeit abgelesen werden, wie lange man sich schon unter Wasser befindet. Das SafeDive-System garantiert, dass sich der innen liegende Drehring nur gegen den Uhrzeigersinn bewegen lässt. So kann die angezeigte Tauchzeit bei versehentlichem Verdrehen höchstens verlängert, nicht aber verkürzt werden, und es bleibt in jedem Fall genug Sauerstoff zum Auftauchen. Ein neu konstruiertes Kupplungssystem überträgt die Bewegung der Lünette in das Innere des Gehäuses. Der raffinierte Mechanismus befindet sich unter der Abdeckung bei «9 Uhr» und wird so zum Erkennungsmerkmal der neuen Aquatimer-Generation.

Den «Maschinenraum» des Chronographen bestückten die Ingenieure mit dem vollständig in Schaffhausen konstruierten IWC-Manufakturwerk Kaliber 89365. Mit dem effizienten IWC-Doppelklinken-Aufzugssystem ausgerüstet und gegen Schocks und Erschütterungen gesichert, ist es das richtige Aggregat für eine Uhr, die überall dort getragen wird, wo es etwas rauer zugeht. Beim Zeitmessen dient der zentrale Stoppzeiger dem Ermitteln der Sekundenstoppzeit, der kleine Zeiger im Innenzifferblatt bei «12 Uhr» weist die gemessenen Minuten aus. Die integrierte Flybackfunktion macht es möglich, dass bei Betätigen des Rückstellrückers der laufende Stoppzeiger auf null zurückspringt und die Zeit sofort neu gemessen wird. Zur ständigen Funktionskontrolle dreht der kleine Sekundenzeiger bei «6 Uhr» seine Runden. Er kann für Synchronisierungsvorgänge angehalten werden. Die Gravur auf dem Uhrenboden zeigt das ausdrucksstarke Porträt Charles Darwins, dessen revolu-

tionäre Evolutionstheorie das Denken der Menschen für immer veränderte. Ausgestattet mit einer Wasserdichtheit von 30 bar, empfiehlt sich diese Sonderedition für moderne Expeditionen über und unter Wasser.

## PARTNERSCHAFT MIT DER CHARLES DARWIN FOUNDATION

IWC Schaffhausen ist seit 2009 Partnerin der Charles Darwin Foundation und unterstützt die gemeinnützige Stiftung mit namhaften Beiträgen. Mehr als hundert Mitarbeitende setzen sich dafür ein, die Galapagos-Inseln vor Besiedlung, Massentourismus, Raubfischerei und eingeschleppten Arten zu schützen. Invasive Pflanzen und Tiere stellen heute die grösste Bedrohung für die einheimischen Arten dar, denn sie zerstören ihre Lebensgrundlagen. Ausgerechnet die Mangroven-Finken, eine Unterart der Darwinfinken, ist durch eine eingeschleppte Fliegenspezies extrem gefährdet. Von den intelligenten Vögeln, die sogar Werkzeuge nutzen, um an Nahrung zu gelangen, existieren aktuell nur noch ungefähr sieben Exemplare. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit, um dieses wunderbare Beispiel der Evolution vor dem Aussterben zu bewahren. Der unermüdliche Forscher Charles Darwin (1809–1882) formulierte einst: «Wer auch nur eine Stunde seiner Zeit zu vergeuden wagt, hat den Wert des Lebens noch nicht erkannt.» Sein Lebenswerk ist Ansporn genug, alles zu tun für die Erhaltung der Artenvielfalt auf Galapagos.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

---

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

---

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

---

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)



---

# AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «EXPEDITION CHARLES DARWIN»

---

REF. IW379503

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Stoppfunktion Minute und Sekunde – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Manufakturkaliber	89365
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	35
Gangreserve	68 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Bronzegehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschliesse in Bronze
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	44 mm
Höhe	17 mm

---

## HOMMAGE AN DEN «ANWALT DER MEERE»

---

AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «EXPEDITION JACQUES-YVES COUSTEAU»

Für seinen Film «Die Drachen von Galapagos» unternahm der bekannteste Pionier der Meeresforschung Jacques-Yves Cousteau im Jahr 1971 eine Expedition zu den abgelegenen Inseln im Pazifik. Ihm gelangen nicht nur sensationelle Unterwasseraufnahmen der Galapagos-Meerechsen – er kam auch ihrer geheimnisvollen Lebensweise auf die Spur. IWC Schaffhausen widmet dieser aufschlussreichen Forschungsreise die Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Jacques-Yves Cousteau».

Kraftvoll pflügt die Calypso durch den Pazifik. An der Reling lehnt, die obligatorische rote Wollmütze in die Stirn gezogen, der Meeresforscher Jacques-Yves Cousteau (1910–1997) und beobachtet aufmerksam die Küste. Auf den schwarzen Lavafelsen sonnen sich Galapagos-Meerechsen, bevor sie in den Ozean gleiten, um auf dem Meeresboden Algen abzuweiden. Noch nie zuvor hat ein Mensch sie unter Wasser systematisch beobachtet. Wir schreiben das Jahr 1971, die wissenschaftliche Erkundung der Meere hat gerade erst begonnen. Cousteau ist als Tauchabenteurer, engagierter Umweltschützer und preisgekrönter Unterwasserfilmer längst eine Legende. Für seine TV-Serie «Geheimnisse des Meeres» begibt er sich mit seinen Mitstreitern auf Expedition zu den abgelegenen Galapagos-Inseln, um die Existenz dieser lebenden Fossilien zu ergründen. Den begeisterten Tauchpionier fasziniert die Fähigkeit der Echsen, ohne Kiemen 30 Minuten lang bis zu 15 Meter tief zu tauchen. «Wir auf der Calypso haben einen besonderen Grund, uns für Meerechsen zu interessieren», verrät Cousteau in seinem Film «Die Drachen von Galapagos», «denn wir suchen immer neue Möglichkeiten, um den Menschen zu einem besseren Taucher zu machen.» Als Mitentwickler des ersten Lungenautomaten trug der technikbegeisterte Ingenieur wesentlich zur wachsenden Popularität des Tauchsports bei. Vielleicht ist es letztlich sogar ihm zu verdanken, dass IWC Mitte der 1960er-Jahre auf den wachsenden Markt für Taucheruhren aufmerksam wurde und 1967 die erste Aquatimer präsentierte – mit einer damals sensationellen Wasserdichtheit von 200 Metern. Die Schaffhauser Manufaktur

teilt mit Jacques-Yves Cousteau nicht nur den technischen Pioniergeist und die Leidenschaft für Perfektion, sondern auch das Engagement für eine intakte und lebenswerte Umwelt. Aus diesem Grund widmete sie dem visionären «Anwalt der Meere» bereits sechs Spezialeditionen. Im IWC-Taucheruhr-Jahr 2014 erinnert die **Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Jacques-Yves Cousteau»** (Ref. IW376805) an die grossartige Forschungsreise der Calypso zum Galapagos-Archipel.

### EINE TYPISCHE «COUSTEAU»

Die neue IWC-Sonderedition ist auf den ersten Blick als typische «Cousteau» zu erkennen: Das meerblaue Zifferblatt mit Innendrehring und der kleine korallenrote Sekundenzeiger im Compteur bei «9 Uhr» sind eine Hommage an Cousteaus lebenslange Passion für Korallenriffe. Baugleich mit der Aquatimer Chronograph, verfügt der Zeitmesser im Edelstahlgehäuse über alle Eigenschaften einer expediti- tauglichen Taucheruhr. Der neu entwickelte Aussen-Innen-Drehringmechanismus mit IWC-SafeDive-System gegen unbeabsichtigtes Verstellen erhöht den praktischen Nutzen der Taucheruhr ebenso wie die von 12 bar auf 30 bar erhöhte Wasserdichtheit. Die Chronographenfunktion ermöglicht Stopp- und Additionszeitmessungen bis zu 12 Stunden, selbstverständlich auch unter Wasser. Dies macht die Uhr zu einem wertvollen Back-up-System beim Tauchgang, etwa zum Messen der Dekompressionszeit. Die Super-LumiNova®\*-Leuchtschicht sorgt unter Wasser

für hervorragende Ablesbarkeit bei Dunkelheit oder schlechten Sichtbedingungen. Um jede Verwechslung auszuschließen, leuchten die entsprechenden Zeiger und Indizes in verschiedenen Farben: Grün für die tauchzeitrelevanten Anzeigen, Blau für die Uhrzeit in Stunden, und zur ständigen Funktionskontrolle leuchtet der kleine Sekundenzeiger auch im Dunkeln korallenrot. Die Uhr besitzt eine Wochentags- und Datumsanzeige. Die Bodengravur zeigt «le Commandant», wie Jacques-Yves Cousteau auch genannt wird, mit seinem Markenzeichen, der Wollmütze. Die Uhr wird mit einem schwarzen Kautschukarmband ausgeliefert und ist mit dem neuen IWC-Armband-Schnellwechselsystem ausgestattet. Es sorgt dafür, dass das Auswechseln vom Kautschuk- zum optional erhältlichen Edelstahlarmband bequem zu Hause vorgenommen werden kann.

## IWC UND DIE COUSTEAU SOCIETY

Während der Galapagos-Expedition begleitete die Mannschaft von Cousteau die urzeitlich anmutenden Meerechsen bis zum Grund des Meeres. Wegen des knappen Nahrungsangebotes an Land müssen sie sich im kalten Ozean auf Nahrungssuche begeben, obwohl sie wie alle wechselwarmen Tiere kaltes Wasser nicht mögen. «Sie tauchen nur, um sich am Leben zu erhalten», bedauerte Cousteau die anpassungsfähigen Geschöpfe. Er hingegen tauchte, weil er das Meer liebte. Mit seinen Filmen und publizistischen Beiträgen verschaffte Cousteau einem Millionenpublikum atemberaubende Einblicke in eine bis dahin unbekannte Welt und liess es teilhaben an der Entdeckung der letzten Geheimnisse unseres blauen Planeten.

1973 gründete Jacques-Yves Cousteau die Cousteau Society, eine nicht gewinnorientierte Organisation, die sich dem Schutz des maritimen Lebens verschrieben hat. Seit 2004 ist IWC Partnerin der Cousteau Society und unterstützt die Organisation bei der Errichtung von Meereschutzgebieten («Marine Protected Areas»). Dies gilt als eine der effektivsten Methoden, um die fragile Unterwasserwelt vor Überfischung, Wilderei und Umweltzerstörung zu bewahren. Ein Teil aus dem Verkaufserlös jeder Aquatimer Chronograph Edition «Expedition Jacques-Yves Cousteau» kommt der Cousteau Society zugute und trägt dazu bei, das Vermächtnis des engagierten Umweltaktivisten aufrechtzuerhalten.

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

---

# AQUATIMER CHRONOGRAPH EDITION «EXPEDITION JACQUES-YVES COUSTEAU»

---

REF. IW376805

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datums- und Wochentagsanzeige – Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – Bodengravur – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Kaliber	79320
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	25
Gangreserve	44 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Edelstahlgehäuse, blaues Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschnalle in Edelstahl
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	44 mm
Höhe	17 mm

---

# LEUCHTZEICHEN AUS DER TIEFE

---

AQUATIMER CHRONOGRAPH  
AQUATIMER AUTOMATIC

Charles Darwin sprach derjenigen Spezies die besten Überlebenschancen zu, die am ehesten bereit ist, sich anzupassen. So gesehen sind die Erfolgsaussichten für die neue Aquatimer Chronograph und die neue Aquatimer Automatic von IWC Schaffhausen bestens. Denn gegenüber ihren Vorgängermodellen haben sie sich erkennbar weiterentwickelt – und nicht nur an Eleganz, sondern auch an Druckfestigkeit erheblich zugelegt.

An den schroffen Felsküsten, wo der silbern glitzernde Pazifik auf tiefschwarzes Vulkangestein trifft und sich amphibisch lebende Echsen auf Lavafelsen sonnen – an dieser rauen Nahtstelle der Evolution sind die Galapagos-Inseln wohl am typischsten. Vom Aufeinandertreffen der Elemente liessen sich die IWC-Designer für die stilvolle Schwarz-Silber-Kombination der neuen **Aquatimer Chronograph** (Ref. IW376801/IW376802/IW376803/IW376804) und der neuen **Aquatimer Automatic** (Ref. IW329001/IW329002/IW329003/IW329004) inspirieren. Die Zeitmesser werden mit schwarzem oder versilbertem Zifferblatt in je vier verschiedenen Varianten offeriert, mit schwarzem Kautschuk- oder Edelstahlarmband. Die puristische Zifferblattgestaltung und die Viertelstundenskala auf dem Innendrehring nehmen den Look der ersten Aquatimer aus dem Jahr 1967 wieder auf. Die schmale, abgeschrägte Form der Aussenlünette mit den sanft gerundeten Griffmulden hingegen ist vom legendären Porsche-Design der Ocean 2000 aus dem Jahr 1982 inspiriert. Der neue Aussen-Innen-Drehring verleiht der aktuellen Aquatimer-Kollektion insgesamt eine raffinierte Optik, trotz der neu hinzugekommenen Abdeckung des Kupplungssystems auf der linken Gehäuseseite. Die polierten und satinierten Oberflächen tragen zum hochwertigen Erscheinungsbild bei. Dank der dezenteren Farb- und Formgebung passen die Aquatimer des Jahres 2014 ebenso zum Tauchgang oder zur Galapagos-Expedition wie zu einem Businessmeeting.

## ZWEI SYSTEME - EIN ERFOLG

Aus technischer Sicht bedeutet der neu entwickelte Aussen-Innen-Drehringmechanismus einen bemerkenswerten Sprung nach vorn in der Evolution der IWC-Taucheruhren. Fast ein halbes Jahrhundert waren die Aquatimer aus Schaffhausen entweder mit einem Innendrehring oder mit einem Aussendrehring ausgestattet – für beide Varianten gab es jeweils gewichtige Argumente. Eine wesentliche Funktion der Taucheruhr besteht darin, dass man während eines Tauchganges jederzeit ablesen kann, wie lange man bereits unter Wasser ist und sich einfach berechnen lässt, wie lange der Vorrat in den Pressluftflaschen noch reicht. Dafür wird das Dreieck zum Markieren des Startzeitpunktes eines Tauchganges, die sogenannte Nullmarkierung, mit dem Minutenzeiger synchronisiert. Ab jetzt lässt sich auf der mitgedrehten Skala die verstrichene Tauchzeit genau ablesen. Beim Innendrehring früherer Modelle erfolgt das Einstellen der Nullzeit mit Hilfe einer zweiten Krone bei «4 Uhr» – ein versehentliches Verstellen ist praktisch ausgeschlossen. Überdies ist die Leuchtschicht unter dem Frontglas perfekt vor Schmutz und Kratzern geschützt. Dafür lässt sich eine Krone nicht so einfach einstellen wie ein Aussendrehring. Die IWC-Techniker entschieden sich deshalb für eine aussen liegende Lünette, die sich aus Sicherheitsgründen nur gegen den Uhrzeigersinn drehen lässt. So kann der Taucher beim versehentlichen Verstellen der Lünette nur zu der Schlussfolgerung gelangen, er sei schon zu lange unter Wasser und müsse bald zurück an die Oberfläche – vielleicht ärgerlich, aber ungefährlich. Der neue Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System

der Aquatimer-Kollektion 2014 kombiniert Bedienkomfort und Sicherheit. Die Bewegung der Aussenlunette wird über ein zum Patent angemeldetes Kupplungssystem auf den innen liegenden Drehring mit Markierungsdreieck und Tauchzeitskala übertragen.

## UHRMACHERISCHE PRÄZISION BIS IN DIE TIEFEN DES MEERES

Bei beiden Uhren erhöht die von 12 bar auf 30 bar verbesserte Druckfestigkeit die Sicherheitsreserve beim Tauchen in grossen Tiefen. Im 44 Millimeter grossen Edelstahlgehäuse der Aquatimer Chronograph tickt das robuste Chronographenwerk Kaliber 79320 mit 44 Stunden Gangreserve. Es ermöglicht Stopp- und Additionszeitmessungen bis zu 12 Stunden und ist selbst bei ausgedehnten Tauchgängen ein zuverlässiger Begleiter. Auch bei redundanten Systemen legen die Taucher Wert auf eine ständige Funktionskontrolle. Das übernimmt beim Chronographen der sich permanent drehende Sekundenzeiger im Innenzifferblatt bei «9 Uhr». Trotz der drei Compteuere sowie der Datums- und Wochentagsanzeige wirkt das Zifferblatt aufgeräumt.

Die Aquatimer Automatic ist mit 42 Millimetern Gehäusedurchmesser das kleinste Modell der IWC-Taucheruhr-Familie und wird vom Kaliber 30120 angetrieben. In der schwarzen Zifferblattvariante sind die tauchrelevanten Anzeigen leuchtend grün beschichtet. Besonders elegant wirkt die Drei-Zeiger-Uhr mit versilbertem Zifferblatt. Hier fällt die Farbe der eingelegten Leuchtmasse bei Tageslicht etwas dezenter aus. Bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen leuchtet die mehrfache Super-LumiNova®\*-Beschichtung in zwei Farben und garantiert eine exzellente Ablesbarkeit.

Besonders praktisch und sicher ist das neue, patentierte IWC-Armband-Schnellwechselsystem der Aquatimer-Generation 2014, mit dem beide Modelle ausgestattet sind. Damit gelingt der Wechsel vom Edelstahl- zum Kautschukarmband und umgekehrt schnell und mühelos. Alle neuen Aquatimer-Armbänder sind untereinander kompatibel.

\* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademark Super-LumiNova®.

## IWC SCHAFFHAUSEN

Mit einem klaren Fokus auf Technologie und Entwicklung stellt die Schweizer Uhrenmanufaktur IWC Schaffhausen seit 1868 Zeitmesser von bleibendem Wert her. Das Unternehmen hat sich durch seine Passion für innovative Lösungen und technischen Erfindergeist international einen Namen gemacht. Als eine der weltweit führenden Marken im Luxusuhrensegment kreiert IWC Meisterwerke der Haute Horlogerie, die Engineering und Präzision mit exklusivem Design vereinen. Als Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung setzt IWC auf nachhaltige Produktion, unterstützt rund um den Globus Institutionen bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und pflegt Partnerschaften mit Organisationen, die sich für den Klima- und Umweltschutz engagieren.

## DOWNLOADS

Bilder sowie weiteres Pressematerial zum Launch der neuen Aquatimer-Uhrenkollektion 2014 von IWC Schaffhausen können kostenlos bezogen werden unter [www.iwc.com/aquatimer-press](http://www.iwc.com/aquatimer-press)

## WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen  
Uwe Liebming  
Department Manager Public Relations  
Mobile +41 (0)79 957 72 52  
E-Mail [uwe.liebminger@iwc.com](mailto:uwe.liebminger@iwc.com)  
Internet [www.iwc.com/press](http://www.iwc.com/press)

## INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Web [www.iwc.com](http://www.iwc.com)  
Facebook [www.facebook.com/IWCWatches](http://www.facebook.com/IWCWatches)  
Twitter [www.twitter.com/iwc](http://www.twitter.com/iwc)  
Blog [www.iwcblog.com](http://www.iwcblog.com)  
YouTube [www.youtube.com/iwcwatches](http://www.youtube.com/iwcwatches)  
LinkedIn [www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen](http://www.linkedin.com/company/iwc-schaffhausen)

# AQUATIMER CHRONOGRAPH

REF. IW376801 · IW376802 · IW376803 · IW376804

## CHARAKTERISTIKA

Mechanisches Chronographenwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datums- und Wochentagsanzeige – Stoppfunktion Stunde, Minute und Sekunde – Kleine Sekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

Kaliber	79320
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	25
Gangreserve	44 h
Aufzug	automatisch

## UHR

Materialien	Ref. IW376801: Edelstahlgehäuse, versilbertes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschniesse in Edelstahl Ref. IW376802: Edelstahlgehäuse, versilbertes Zifferblatt, Edelstahlarmband, Faltschniesse mit Doppeldrükerverschluss Ref. IW376803: Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschniesse in Edelstahl Ref. IW376804: Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, Edelstahlarmband, Faltschniesse mit Doppeldrükerverschluss
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	44 mm
Höhe	17 mm

---

# AQUATIMER AUTOMATIC

---

REF. IW329001 · IW329002 · IW329003 · IW329004

## CHARAKTERISTIKA

---

Mechanisches Uhrwerk – Mechanischer Aussen-Innen-Drehring mit IWC-SafeDive-System – Datumsanzeige – Zentrumsekunde mit Stoppvorrichtung – Leuchtelemente auf Zeigern, Zifferblatt und Innendrehring – Verschraubte Krone – IWC-Armband-Schnellwechselsystem

## WERK

---

Kaliber	30120
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	21
Gangreserve	42 h
Aufzug	automatisch

## UHR

---

Materialien	Ref. IW329001: Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschniesse in Edelstahl Ref. IW329002: Edelstahlgehäuse, schwarzes Zifferblatt, Edelstahlarmband, Faltschniesse mit Doppeldrückerverschluss Ref. IW329003: Edelstahlgehäuse, versilbertes Zifferblatt, schwarzes Kautschukarmband, Dornschniesse in Edelstahl Ref. IW329004: Edelstahlgehäuse, versilbertes Zifferblatt, Edelstahlarmband, Faltschniesse mit Doppeldrückerverschluss
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	30 bar
Durchmesser	42 mm
Höhe	14 mm